

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen, Professur für Mechatronik (Herr Univ.-Prof. Dr. Sachau) ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle einer

**Wissenschaftlichen Hilfskraft (m/w/d)
(17,93€/Stunde, 10 - 18 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „*Akustische Nahfeldholografie als Sensorkonzept für aktive Lärminderungsmaßnahmen*“

Nähere Informationen zu den Forschungsschwerpunkten der Professur finden Sie unter: <https://www.hsu-hh.de/mechatronik>

Aufgabengebiet:

- Konstruktion und Fertigung einer Aufnahme für eine dünne Platte mit vorher festgelegten Randbedingungen sowie für weitere Bauteile (Schalenstruktur und Ölwanne) in einem nach DIN EN ISO 3745:2017-10 Genauigkeitsklasse 1 zertifizierten Transmissionsprüfstand
- Experimentelle Überprüfung der vibroakustischen Eigenschaften des eigens erstellten Versuchsstandes anhand analytischer und numerischer Vergleichslösungen (FEM/BEM-Software COMSOL)
- Bedienung einer adaptiven Steuerung für „Noise Cancelling“ an Großstrukturen

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit gutem o. sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (univ.) oder Master) der Fachrichtung Maschinenbau oder Ähnliche.
- Erfahrung im Umgang mit CAD-Software
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus wünschenswert:

- Erste Erfahrungen mit MATLAB gesammelt

Was für Sie zählt:

- Erlernen des Umgangs mit verschiedenen Messinstrumenten der Vibroakustik (Beschleunigungssensoren, Mikrofone, Schallintensitätssonden, Laser-Scanning-Vibrometer)

- Eigenständiges und unabhängiges Arbeiten mit klaren Aufgaben und Zielen (Arbeitsaufgaben stehen in Form eines Netzplans fest)
- Möglichkeit zum Sammeln von Erfahrung mit Finite-Elemente-Software (COMSOL) sowie mit MATLAB
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Eins-zu-eins-Betreuung
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen (Schwimmhalle, Kraftraum, www.hsu-hh.de/bgm).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)
- Zugang zur zentralen Werkstatt, zum Konstruktionsbüro, zur Tischlerei und zur High Performance Computing-Infrastruktur der Helmut-Schmidt-Universität

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen der Leiter des Drittmittelforschungsvorhabens, Herr Dr.-Ing. Steffen Ungnad, Tel.: 040/6541-3723 oder per E-Mail: ungnads@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter:

www.hsu-hh.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-2023** bis **zum 17.10.2023** an:

personalabteilung@hsu-hh.de

Hinweis: Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.